

Der Geheimorden der Skull & Bones



Informationen über den Orden der Skull und Bones gibt es genug im Internet. Es gibt jede Menge Berichte über ihre Machenschaften, Mitgliederlisten, Bücher, Erklärungen usw. Daraus ist sehr leicht zu erkennen, dass die Ziele deren Mitglieder bestimmt nicht dem Wohle der Menschheit dienen.

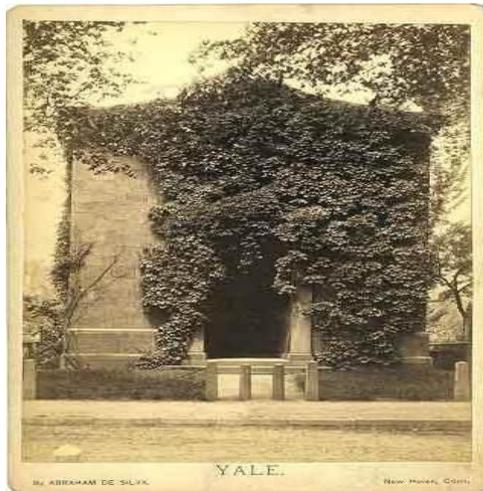
Ein Blick auf das Emblem der Skull und Bones oder The Order sagt eigentlich alles. Dem Gott des Lichtes dient dieser Orden bestimmt nicht. Aber wer oder was sind das für Kräfte, die George Bush und Konsorten dort anbeten und denen sie dienen? Diese Frage können die folgenden Artikel vielleicht beantworten.



Der Standort

Zuerst hielt die Geheimgesellschaft ihre Meetings in angemieteten Hallen ab. Bis im Jahr 1856 die "Tomb" errichtet wurde.

Die "Tomb", das ist eine fensterlose Steinhalle, von Reben überwuchert. Sie ist die Heimat der Bruderschaft. Jeden Donnerstag und Sonntag werden dort seltsame okkulte Bräuche gepflegt. Und vielleicht auch die Weltpolitik entschieden...



Am 29. September 1876 brachen einige Leute, die sich selbst "The Order of File and Claw" nannten, in die "Tomb" ein. Sie fanden einige befremdliche Dinge...

Raum 324 war komplett in schwarze Seide verhüllt - sogar die Wände. Alle Wände im Raum 322, dem Inner-Sanctum des Tempels, waren mit roter Seide verhüllt.

An einer Stelle befand sich ein Pentagramm. In der Halle hingen Bilder von den Gründern der "Skull & Bones"- und Bilder von deutschen Angehörigen desselben Ordens (?) in Deutschland.

Im Salon neben dem in Insiderkreisen berüchtigten Raum 322 hingen weitere Bilder - eines davon zeigte eine Steinplatte mit Inschrift und der Darstellung einer Gruft. Auf einer Platte ruhten vier Totenköpfe. Daneben: eine Narrenmütze, ein Zepter, ein offenes Buch, mehrere mathematische Instrumente, eine Bettlerurkunde und eine Königskrone.



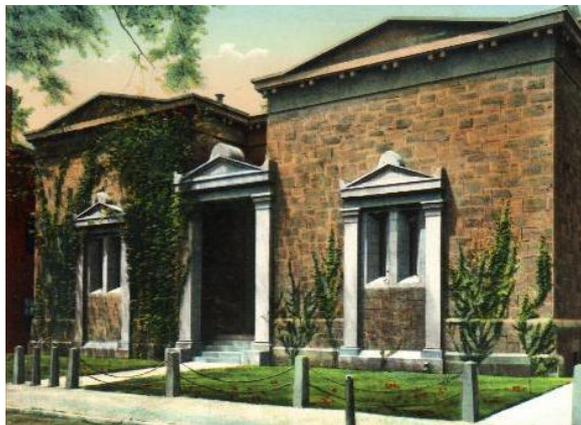
Darunter stand: "Wer War Der Thor, Wer Weiser, Wer Bettler Oder, Kaiser?" - "Ob Arm, Ob Reich, Im Tode Gleich".

Die Mitglieds-Liste von "S&B" liest sich übrigens wie ein "Who Is Who" der amerikanischen Gesellschaft: Bundy, Harriman, Phelps, Vanderbilt, Prescott Bush, George Bush, George W. Bush Jun., Kellogg, Rockefeller, Goodyear...

John Robison, Uni-Professor und Freimaurer, publizierte 1798 ein Buch namens "Proofs Of A Conspiracy".

Interessant: in Robisons Buch wird ein Initiationsritus der Illuminaten beschrieben. Dem Auserwählten steht ein Skelett gegenüber. Zu den Füßen des Knochenmannes liegen Krone und Schwert. Der Illuminaten-Anwärter wird gefragt: Ist dies das Skelett eines Königs, eines Nobelmannes oder eines Bettlers? Daraufhin erklärt ihm ein Eingeweihter, dass das einzig Wichtige der Charakter eines Mannes sei.

Na, kommt uns dieses Ritual bekannt vor?



Skull und Bones Einweihungsritual von Ron Rosenbaum belauscht und gefilmt

Bei Skull und Bones missbrauchen Bushs geheime Klubeingeweihte Al Gore

Es ist das ursprüngliche Bild der amerikanischen Macht, der Werte der Bush-Familie. **Zwei Jahrhunderte lang prägten die Einweihungsriten von Skull und Bones den Charakter der Männer, die die amerikanische Wesensart formten, einschließlich zweier Präsidenten, namens Bush.**

Am vergangenem Sonnabend, dem 14. April wurde zum ersten Mal überhaupt dieser lange geheim gehaltene Ritus durch ein Team von Außenstehenden, einschließlich dem Autor, enthüllt. Durch Benutzen einer high-tech night-vision Videoausrüstung, die es möglich macht, die Dunkelheit des inneren Hofes der Skull und Bones-"Tomb" [Gruff] in New Haven zu durchschauen, beweist das Observer-Team:

- **Der George W. Effekt:** berauscht durch erneuerte Nähe zu Präsidentenmacht brüllt ein verkleideter Bonesmann, der als George W. posiert, Eingeweihte in einem schaurig akkuratem breiten Texanisch an: "Ich werde dich missbrauchen, wie ich Al Gore missbraucht habe" und "Ich werde dich umbringen, wie ich Al Gore umgebracht habe".

- Privilegierte Skull-und-Bones-Mitglieder verspotteten den Überfall auf Abner Louima durch wiederholtes Ausrufen von "Nimm den Kolben aus meinem Arsch!"
- Skull-und-Bones-Mitglieder brüllten obszöne sexuelle Beleidigungen ("leck mein Arschloch") zu Eingeweihten, während diese gezwungen wurden niederzuknien und einen Schädel zu den Füßen der Einweihenden zu küssen.
- Andere Mitglieder führten durch Kehle-durchschneiden einen Ritualmord auf einem Tableau aus.

Es ist wichtig, sich zu vergewissern, dass das nicht irgendeine studentische Einweihung ist. Es ist eine Einweihung, die viel geheimer und viel bezeichnender im Hinblick auf wahre Macht in den Vereinigten Staaten ist, als die der Cosa Nostra. Wenn die Bushs "die WASP Corleones" sind, wie die ewig stechend gemeine Maureen Dowd andeutete, werden so ihre "gemachten Männer" (und Frauen) gemacht. Es ist eine Einweihungszeremonie, die Diplomaten, Medienmogule, Banker und Spione ein Leben lang einbindet und wo generationenübergreifende Kameradschaft viel einflussreicher ist als bei irgendeiner anderen Bruderschaft. Es war und ist immernoch der Kern des Kernes des amerikanischen Establishments.

- Die Worte des geheimen "Todesmantra" des Skull und Bones.
- Kopien der Steuererklärungen der Skull und Bones, erhalten durch Ersuchen von Freedom of Information Act, aufkommende Fragen über die Rechtmäßigkeit des Anspruches von Geheimgesellschaften auf wohlthätigen steuerfreien Abzug - besonders relevant im Hinblick auf kürzliche Kritisierung der Steuerpläne von Bush zur Begünstigung von ein paar Privilegierten.
- Eine mögliche Erklärung, die während des Verlaufs der Einweihungszeremonie für George W.'s Entscheidung auftaucht, beim Rennen um das Präsidentenamt den ersten Platz zu belegen. [es war April 2000, als Rosenbaum seine Beobachtungen machte]

'Der Teufel gleicht dem Tod'

Die Mission Impossible Expedition des Observer nahm vor mehreren Monaten seinen Anfang mit einem Telefongespräch mit Peggy Adler, der Forschungsmitarbeiterin meines früheren Skull und Bones-Artikels im Observer (Juli 17, 2000). Sie ist die Dämonenermittlerin und frühere Iran-Contra Ausschussmitarbeiterin, die unter anderen Coups auf Unternehmensvorstände verwies, um den "RTA Code" zu knacken, das Versteckspiel des Unternehmens, bei dem die Schale der Skull und Bones, die Russell Trust Association [RTA], seine Papierspuren vor neugierigen Augen abgeschirmt hat und zwar durch Änderung seines Namens in RTA Inc.

Ms. Adler sagte, dass sie sich an ein Mitglied der Yale-Gemeinschaft wendete, der an unserem bemerkenswerten Coup auf seine eigene Weise teilhaben wollte: Er fand im letzten

Jahr, im April 2000, einen Weg, die Einweihungszeremonie der Skull und Bones auf Band aufzunehmen. Und er wollte wissen, ob wir an einem Versuch interessiert sind.

Und so traf ich mich an einem Nachmittag letzten Dezember, kurz nachdem Bushs Wahlsieg bestätigt wurde, mit dem mutigen Freund; er fuhr seinen Laptop hoch und ließ mich die Geräusche einer Zeremonie hören, die jetzt beinahe 200 Jahre lang das Subjekt fieberhafter Spekulation waren.

Natürlich gibt es dort mehr bei Skull und Bones als den mystischen Hokuspokus ihrer Rituale. Die Rituale sind weniger wichtig als das Verhältnis - die Verbindungen der Macht und Einfluss, die entstehen zwischen Skull und Bones Eingeweihten nach deren Abschluss. Doch die Verhältnisse sind zuerst vergessen durch die Rituale und die Wahrheit ist, dass die Gründer von Time Inc. und der CIA, genau wie mehrere Staatsminister und National Security Mitarbeiter - die Männer, die die Entscheidung fällten, die Hiroshimabombe zu werfen, in der Schweinebucht einzufallen und uns in Vietnam zu stürzen, die Tafts, die Bundys, die Buckleys, die Harrimans, die Lovetts - alle nahmen teil an diesem Einweihungsritual, das etwas zu tun haben kann mit der wirklichen Macht dieser Verbindungen. Das unausgesprochene Verständnis, das bequeme Level mit dem Geheimen, das Nicken und Blinzeln, mit dem Macht ausgeübt wird.

Die Einweihungszeremonie beginnt den Prozess des Einschärfens in die Auserwählten der Elite (nur 15 von 1300 in jeder Yale-Klasse) denselben mystischen Sinn von Mission, der dem British Old Boy Netzwerk ermöglichte, über ein weltweites Empire zu herrschen.



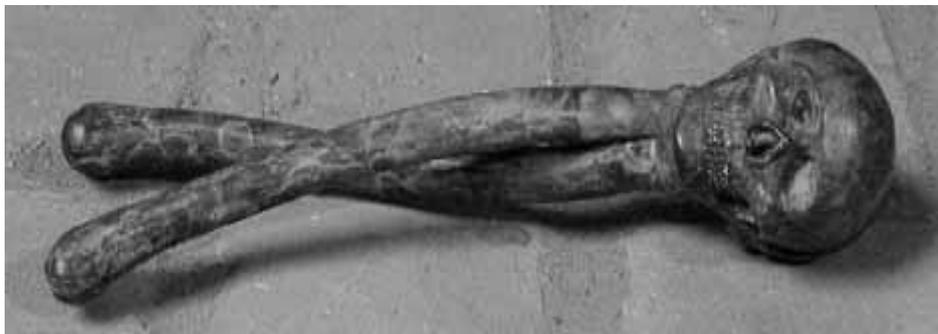
*Das ganze Phänomen ist selten über die exotischen Ritualaufmachungen hinaus untersucht worden (obwohl Evan Thomas und Walter Isaakson über das weltweite Netz der Bones-Außenpolitik-Bonzen in *The Wise Men* sprachen). Doch es gibt etwas, über das ich ab und zu seit einem Vierteljahrhundert recherchiert habe. Ich bin der Ahab der Skull und Bones, verfolge das Monster des weißen Wals (oder weißen Mannes) in die tiefste Tiefe. Als Student in Yale wohnte ich neben der Skull und Bones Tomb und 1977 veröffentlichte ich die erste Nachforschung über Skull und Bones, seine Rituale und sein Einfluss auf die amerikanische*

politische Kultur (*eine neuere Version davon enthält zusätzlich meinen unterkühlten Wortwechsel mit George und Barbara Bush auf Air Force Two, und kann in meiner neuesten Sammlung The Secret Parts of Fortune gefunden werden*).

Und deshalb war es wichtig für mich, wirklich die Geräusche der Einweihung der Skull und Bones auf diesem Laptop zu hören. Doch beim Zuhören wich die Ehrfurcht einer Mischung aus Puzzelei und Verlegenheit - und einer sogar tieferen, unbefriedigenden Neugierde. Zum Teil war es die Tatsache, dass das Ritual gehört aber nicht gesehen werden konnte. Meine Yale-Quelle hat einen schon lange unbenutzten Hochsitz gefunden, von dem die Geräusche der Zeremonien aufgenommen wurden, doch konnte er diese nur flüchtig sehen. Er berichtete über eine Figur, die wie der Teufel angezogen war, eine andere in einem Skelettkostüm mit Kapuze und weitere in Roben. Die Sache, die mir auffiel, als ich zuhörte, war was mir als ein "Todesmantra" in den Sinn kam.

Ja, das Todesmantra - hier ist es, das dreiteilige Skull und Bones Einweihungsritualthema, das drei Präsidenten in ihre Geheimgesellschaft einband:

**'DER HENKER GLEICHT DEM TOD!
DER TEUFEL GLEICHT DEM TOD!
TOD GLEICHT TOD!'**



*Das meiste der spekulativen Kunde über die Skull-und-Bones-Rituale dreht sich um deren Todesfixierung. Jenseits der offensichtlichen Skull-und-Bones-Insignien ist natürlich die hartnäckigste Story, dass Eingeweihte ihr letztes Studienjahr damit verbringen, in der Krypta der Bones-Tomb (*Grabgewölbe*) sich abwechselnd in einen Sarg zu legen und in zwei langen, intensiven, psychodramatischen autobiographischen Sitzungen in besagten Särgen ihre persönliche und sexuelle Geschichte den anderen 14 Auserwählten erzählen. Umso besser, wenn sie lebenslang an die gebunden sind, die am besten vorbereitet sind für ihr Schicksal als Führer der herrschenden Klasse.*

Die todesfixierte Vorstellung, die Anweisung an Eingeweihte, "sterben zu müssen in der barbarischen Welt" und wiedergeboren zu werden in der paradiesischen Gesellschaft der Auserwählten von "The Order", wie sie es nennen, ist, was Skull und Bones so radikal unterscheidet von einer College-Bruderschaft wie die Gambino-Familie vom "Jagd- und Angelklub".

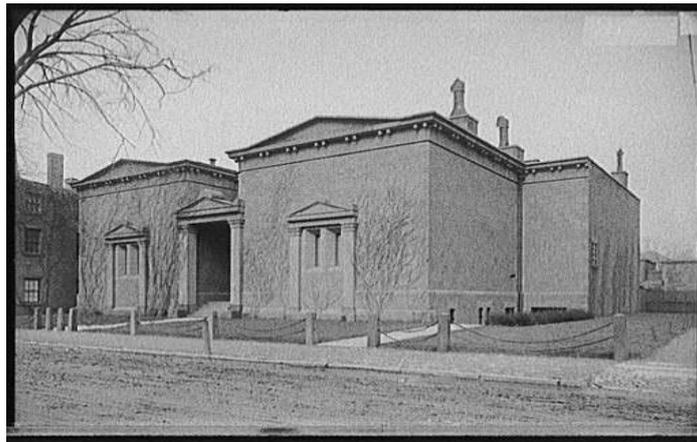
Der Henker gleicht dem Tod. Der Teufel gleicht dem Tod. Tod gleicht Tod...
 Was zur Hölle ist da los? Ist es ein logisches Puzzle, wie "Alle Menschen sind sterblich. Sokrates ist sterblich..."? Wird es aufgelöst durch "Der Henker gleicht dem Teufel?"
 Könnte hier jemand ein Todesstrafe-Thema aufdecken - der Henker als Scharfrichter prophezeit George W.'s produktive Exekutionsrate als Gouverneur von Texas? "George W. gleicht dem Tod", kann man sagen.

Und was ist mit dem Teufel? (*Gut, die Figur ist wie der Teufel angezogen.*) Ist das das Geheimnis, welches sie deckten, seit die Gesellschaft 1832 gegründet wurde, der Ableger einer deutschen Geheimgesellschaft: Teufelsverehrung? Eine Erfüllung der paranoiden Fantasien der fundamentalistischen Rechten, die glauben, dass das Eastern Establishment eine Front für satanische Verschwörung **IST**.

Möglicherweise nicht, doch es macht mich begieriger, an den diesjährigen Streichen teilzuhaben: *der Versuch, es zu sehen sowie es zu hören, um alles auf Video zu bannen - für Bildungszwecke, historische und journalistische Zwecke, um einen festgelegten Ritus zur Passage in die amerikanische Herrscherklasse zu dokumentieren.* Oh ja - bevor wir zu dem Videoband kommen, gab es da noch eine Sache, der peinliche Teil des Tonbandes, der OOGA-BOOGA Teil. *Teil der Zeremonie auf dem Band schließt einen Einweihungsmeister ein, der den Neophyten befiehlt, Knochen zu holen und den Gesang "OOGA-BOOGA" aus dem (glaube ich) Tarzan-Film "Native" zu schreien.* Es hinterlässt in mir ein peinliches Gefühl für Skull and Bones. Schwer, irgendjemanden wieder ernst zu nehmen, dessen Definieren von Lebensaufgabe ein **OOGA BOOGA** miteinschließt.

Doch wie sich herausstellte war, soweit wir sagen können, **OOGA BOOGA in diesem Jahr offenbar NICHT Teil der Zeremonie.** Vielleicht war es eine Improvisierung, wie die diesjährige Nachahmung von George W. es war. (*"Ich werde dich missbrauchen, wie ich Al Gore gefickt habe"*)

Die Observer Mission Impossible Streitmacht traf sich eine Stunde vor Sonnenuntergang am Einweihungsabend am Sonnabend, dem 12. April, um die Strategie zu planen. Es ist nicht groß bekannt, aber Tap-Nacht, die am Donnerstag ist, ist gewöhnlich nicht dieselbe wie Einweihungsnacht. Das Beste passiert Sonnabendnacht und schon kreuzen Lomousinen auf den ruhigen Straßen, die kreuzweise den Yale-Campus durchziehen und bringen Einzuweihende anderer Geheimgesellschaften zu ihren Ritualen. Bones-Eingeweihte kommen zu Fuß, klopfen an die massive dreifach gesicherte Holztür der Tomb und werden dem ersten Teil des Rituals übergeben. Doch wir überholten uns gegenseitig.



Lasst mich kurz erwähnen, wie sehr ich die mutigen Yale-Mitglieder des Observer-Bones-Task-Force bewundere für das Zeigen dieser Art Neugierde, Initiative und ketzerisch skeptischem Antrieb, der anscheinend an den meisten Ivy-Campussen fehlt, wenn man David Brooks' neuester Titelstory im Atlantic Monthly von get-alone-go-alone Vorzeitkarrieristen glaubt. Die Kerle in meinem Team wollen mehr einen wahren Beitrag leisten, als irgendwelche selbstzufriedene Typen von Geheimgesellschaften.

Das erste auf der Tagesordnung war eine rasche Überprüfung der Einkommenssteuererklärungen der Bones, die ein außenstehender Berater dem Team auf Anfrage vom Freedom of Information Act beschaffte. Er und Peggy Adler wiesen mich auf eine Reihe dubioser Erklärungen auf dem Formular 990 hin (*Erklärung von Unternehmen Befreiung von Einkommenssteuer - Return of Organization Exempt from Income Tax*), die die Grundlagen für wohltätige Steuerbefreiungen in Frage stellen. Insbesondere gab es da die Erklärung in der 1997er RTA Akte (*Teil VI, Zeile 80b*), dass das Unternehmen nicht "verbunden ...ist mit irgendeiner anderen freien oder nichtfreien Organisation durch gemeinsame Mitgliedschaft, Regierungsorganen, Treuhändern, Beamten etc.."

Im Widerspruch zu dieser Erklärung steht die Information der Deer Island Club Corporation. Deer Island ist die private Insel der Skull und Bones Gesellschaft und liegt im St. Lorenzfluss. Es ist der Ort, wo Bonesmitglieder ihre Familien für Sommertreffen hinbringen. Sie gehört ganz Skull und Bones Mitgliedern, anscheinend widersprechen sich die Bones- Behauptung von "nicht Verbundensein" mit anderen freien Organisationen und scheinen der strikten Bildungs- und Wohltätigkeitsmission zu widersprechen, für die die RTA seine Steuerbefreiung für Skull und Bones bekommt.

Der Berater bestreitet in einer Notiz, dass der Zweck der 80b Frage auf dem Bones-Formular " ist, steuerbefreite Wohltätigkeiten durch Betreiben nichtwohltätiger Aktivitäten zu vermeiden durch verstecken dieser in anderen Gesellschaften. Das ist natürlich genau das, was RTA Inc. vollbringt durch die Deer Island Club Corporation. Um diese Vereinbarung zu verbergen, verleugnet RTA Inc. wie auch immer seine Verbindungen zum DICC." Tatsächlich, fuhr er fort, "sind RTA und DICC so eng miteinander verbunden, dass für alle Absichten und Ziele Deer Island RTA Inc. gehört, trotz deren gegensätzlicher Behauptung." ...
"Lauf Neophyt, lauf!"

Endlich kam Mitternacht. Seit zwei Jahrhunderten wunderte sich die Außenwelt über das, was wirklich bei der sagenhaften Skull und Bones Einweihung vor sich geht. Es gibt eine lange Tradition von Yale's geheimen Gesellschaften (*einschließlich Bones*), die andere Geheimgesellschaften überfallen und ihre Ritualartefakte stehlen. In den 1970ern veröffentlichte ein Einbrecher-Team Fotografien vom Interieur der Bones-Tomb. Doch diese Nacht würden wir versuchen, das allererste Mal überhaupt das wahre geheime Initiationsritual einzufangen und anthropologische Studien ans Licht zu bringen. Die Ausrüstung unseres Teams waren drei Nachtaufnahmen-taugliche Digital-Videokameras, ein Bandrecorder, eine Leiter und zwei Walkie-Talkie. (*Ich konnte meinen nie in Gang bekommen*) Aufgrund einer Verletzung, die meine Beweglichkeit eingrenzte, war ich als Horchposten mit meinem Kassettenrecorder stationiert, während das Videokamera-Team weiterging zu ihrem gefährlichen Hochsitz an vorderster Front (*wie das von uns bei Spezialoperationen genannt wird*). Wir planten, uns danach bei mir zu treffen, um das Band anzusehen.

Wir trennten uns, als vom Innern der Tomb gerade das Johlen und Stöhnen, das Schreien und Ächzen begann, und die Meister der Skull und Bones Einweihung begannen, die Posten zuzuweisen, die die Männer für das kommende okkulte Psychodrama hatten. Von meinem Posten aus konnte ich durch ein offenes Fenster schattenhafte Figuren sehen, die sehr nahe oberhalb meines Kopfes liefen. Später sollte ich meine Tonbandaufzeichnungen mit den Videoaufzeichnungen des anderen Teams zusammenbringen, um ein vollständigeres Bild zu erhalten, doch zuerst lasst mich einige Bemerkungen beschreiben, die ich beim Zuhören machte. Da sie bruchstückhaft sind, fingen sie einige der Merkwürdigkeiten ein, und vielleicht die Art von Desorientierung, die die Einzuweihenden dort im Hof der Skull und Bones selbst erlebten.

Zunächst gab's da einen Kerl, der als George W. posierte. Er schien ein bisschen verstimmt zu sein über seine zugewiesene Rolle - ein Gefühl das er durch Ausrufen an einen anderen "Patriarchen" in seinem breiten George W. - Texanisch zum Ausdruck brachte: "Ich habe die Macht, die Scheiße aus China rauszubomben und sie geben mir diese Position." Dann rief einer der Eingeweihten(?) "Onkel Toby!" (*viele der Personen der Bones Rituale tragen Namen aus Laurence Sternes „Tristram Shandy“*) - man sollte ihnen guten Geschmack zugestehen.

"Onkel Toby!" wurde der Schrei wiederholt.
Halts Maul, Neophyt."
„Nimm den Kolben aus meinem Arsch, Onkel Toby.“

Vermutlich war diese spöttische Anspielung auf Louima eine List, um Einzuweihenden Angst zu machen, damit sie denken sollten, dass es ihnen genauso ergehen würde wie *Abner Louima*. [*Der Einwanderer aus Haiti war am 9. August 1997 von fünf Police Officers im New Yorker Stadtteil Brooklyn lebensbedrohlich misshandelt worden. Sie banden Louima die Arme mit Handschellen hinter den Rücken, um den hilflosen Mann dann einen hölzernen Stock in Mund und Rectum zu stoßen. Sie zerrissen ihm dabei die Eingeweide, und der unglückliche Louima konnte nur durch mehrere komplizierte Operationen gerettet werden. Er bleibt den Rest seines Lebens gezeichnet.*]



Monaster/News

Diesem freudigen Rektalthema folgte dann:

"Ich werde dich missbrauchen, wie ich Al Gore missbraucht habe", vom George W. Imitator.
Gefolgt von "Hilf mir! Es ist der Teufel!"

Und dann ging George W. richtig aus sich heraus: "Ich werde dich umbringen, wie ich Al Gore umgebracht habe".

Ruhe. Dann ging eine Tür auf. Stimmen - die Hälfte von ihnen schienen Frauen zu sein -
schrien: "Lauf Neophyt! lauf, Neophyt!"

(Die Neophyten sind natürlich die Neueingeweihten.)



Von meinem Posten aus konnte ich nur Kapuzenmänner sehen, die über meinem Kopf in der
Dunkelheit herumrannten, verbunden mit Schreien von:

"Lauf Neophyt!"

"Find den Femur!" [*Oberschenkelknochen des Menschen*]

Und *(wieder)*: Nimm den Kolben aus meinem Arsch, Onkel Toby!"

Dann für eine Weile Stille. Die Neophyten schienen zurückgegangen zu sein in die Tomb.
Danach beklagte sich einer der Patriarchen, "Wir sollten besseres Blut bekommen, als diesen
Scheiß Sirup, Mann."

Es war erst später, als ich begriff, für was das Blut gedacht war: das ganze Kehle-
durchschlitzende "Barbarentableau" nach dem Schädelküssen.

Doch zuerst gab es da eine andere Art des Küssens auf die verwiesen wurde. Es waren
Schreie wie "Leck mein Arschloch, Neophyt!" "Leck meinen Arsch, Neophyt!" "Magst du mein
Arschloch, Neophyt?" *(Trotz dieser herzlichen Bitten nahmen wir nicht wahr, dass irgendeine
dieser Handlungen ausgeführt wurde.)*



Dem Arschloch-Tribut folgten mehr Schreie von "Hol den Femur!" und Teil des Todesmantras, den ich vorher hörte: **"TOD GLEICHT TOD."**

Es folgte "George W's." Ausposaunen: "Ich bin der Präsident der motha-fuckin' U.S.A." anscheinend nur für das bloße Vergnügen, es zu sagen. *(Er klang die ganze Zeit über genau wie der richtige George W.)*

Es fing an klarzuwerden, dass das, was draußen im Hof vor sich ging, der Höhepunkt einer Einweihungszeremonie war, die in der Tomb begann. Dort müssen sich angeblich die Eingeweihten zuerst in einen Sarg legen und "für die barbarischen Welt sterben", der Welt der "Wilden Tiere" *(alle außer der Skull und Bones Auserwählten)*, um als ein Mitglied von "The Order" wiedergeboren zu werden. Dann kommen das Schädelküssen und das Kehle-durchschneiden.

Zwei Stunden später, nachdem alle 15 Eingeweihte angeschrien wurden, ihre Strafpredigt und Angst eingejagt bekamen, ging ich zum Rendezvous-Ort mit dem Nacht-Kamera-Team. Das war der Augenblick der Wahrheit: Das Nachtkamera-Team war nicht sicher, was ihre Digicams eingefangen hatten. Mit ihren eigenen Augen sahen sie heraufbeschworene Schimmer, doch die Wiedergabe der Kamerabilder sollte die ersten Bilder zeigen, die, soweit wir wussten, irgendein Außenstehender jemals wirklich zu Gesicht bekam. Ein Ritual, dem sich drei Präsidenten, einige Richter des Obersten Gerichts, vielleicht ein Dutzend Senatoren *(einschließlich des demokratische Präsidentenbewerbers von 2004 John Kerry ...)*, verschiedene Minister, Literatur- und Kulturgrößen wie John Hersey und William F. Buckley unterzogen.



George W. Bush und John Kerry

Alles war geisterhaft, es war körnig, doch die Engel der Nachtkameras ermöglichten es uns, eine Schilderung von dem Geschehenen zusammzusetzen, als die Eingeweihten einzeln von den Vorbereitungen in der Tomb auftauchten.

Zuerst wurden sie herangeführt von einer Figur in einem Teufelskostüm. Keine wirklich unheimliche, satanisch aussehende Figur, aber, wie einer aus dem Team bemerkte, "Mehr wie Satan's kleiner Helfer."

Ein schriller, drohender und manchmal eiskalter Chor von Schreien und Verfluchungen begleitet das Auftauchen von "Schnell, Neophyt!" "Lauf, Neophyt!" "Find den Femur, Neophyt!" Zusammen mit gelegentlichem "Leck mein Arschloch!" "Zieh den Kolben!" - Ausrufen.

Die Teufelsfigur zog sie in ein weißes Zelt hinein, das im Hof stand, wo, meinen wir, sie ihre Femurs fanden und mit etwas erschienen, das wie ein Oberschenkelknochen aussah, obwohl es unmöglich war, zu sagen, ob er einmal zu einem Menschen gehörte oder nicht. Als sie aus dem Zelt wieder auftauchten, wurden sie zum Mittelpunkt dieses Teils des Rituals geführt. Sie wurden gezwungen, sich vor ein schreckliches Tableau zu stellen: Ein Mann hält so etwas wie ein Schlachtermesser, trägt eine Art barbarisch aussehende "Tierhaut", der über einer, wie es schien, Frau stand, die mit dem falschen Blut bedeckt war und sonst nichts weiter. Der Neophyt näherte sich dann einem Schädel, der einige Fuß entfernt war von dem Messerschwinger-und-Opfer-Tableau. Der Neophyt kniete nieder und küsste den Schädel, auf den der Kerl mit dem Messer zeigte, kniete nieder und schnitt die Kehle der geneigten Figur durch. *(Gut, er tut nur so, als ob er die Kehle durchschneidet.)*

Ich bin nicht sicher, was das alles bedeutet. Ich muss noch die mystische Bedeutung entschlüsseln von all dem, obwohl ich gerne daran denke, wie der frühere Präsident Bush den Schädel küsst. Offensichtlich hat es etwas zu tun mit Unterwürfigkeit. Den Schädel der Macht küssen. Sich vor "The Order" verbeugen. Doch was ist mit dem "barbarischen" Kehle durchschneiden seines Opfers? Bedeutet das "Einer stirbt in der barbarischen Welt?" Bedeutet es "Tod den Barbaren?" Unterstützt es Halsabschneider-Taktiken? Erzwingen sie so Ruhe und Geheimhaltung? ...



Zahlenmagie und Zeitplan der Skull und Bones

Zunächst ein Ausschnitt aus dem Buch 'America's Secret Establishment: An Introduction to the Order of Skull & Bones' von Anthony Sutton

"Im Innern des Ordens"

Der Eintritt in The Order ist mit einem sorgfältig ausgearbeiteten Ritual verbunden und zweifellos auch mit psychologischer Abhängigkeit. Zum Beispiel: ***Sofort bei Eintritt in den Orden wird der Name des Neophyten geändert.*** Er ist nicht länger unter seinem Namen bekannt, mit dem er im College-Verzeichnis erscheint, jedoch als Mönch oder Ritter von Malta oder St. John. Wird Ritter so und so. Die alten Ritter sind dann als Patriarchen so und so bekannt. Die Außenwelt ist als Nichtjuden und Vandalen bekannt.

Der Katalog oder Mitgliedsliste - es werden "Adressen" manchmal in diesem Jahrhundert von Ortsgruppe 322 - oder wie auch immer - mit dem gewöhnlichen Außennamen gemacht und das ist einmalig und interessant. Jedes Mitglied hat eine Kopie, gebunden in schwarzem Leder, mit sonderbaren Symbolen auf der Außen- und Innenseite. Die Symbole haben vermutlich eine bestimmte Bedeutung. Der Name des Eigentümers und der einzelne Buchstabe "D" ist in goldgeprägter Schrift auf dem Außencover der früheren Ausgaben zu sehen, wenigstens bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Es scheint dann weggelassen worden zu sein, was wir zumindest auf Kopien gesehen haben. Jede Seite ist rechtshändig und nur einseitig bedruckt, etwa 6 x 4 Inch, und hat die Mitglieder für ein Jahr aufgelistet und ist mit einem dicken schwarzen Rand umgeben. Dick in früheren Jahren, nicht mehr so dick in späteren Dekaden. Das symbolisiert den Tod eines Personennamens, da er nach Eintritt in den Orden seinen neuen Namen und sein neues Leben angenommen hat.

Interessanter ist ein Eintrag zwischen den Dekadenlisten der Mitglieder. Auf der 1833er Liste, vor den 15 Gründernamen, sind die Worte "Period 2 Decade 3." Ähnlich sind vor den Namen der 1843er Liste die Worte "Period 2 Decade 4." "Periode" bleibt für das Gleiche über die Jahre, die "Decade"-Nummer vergrößert sich alle 10 Jahre um 1. Zweifellos bedeutet das dem Orden etwas, sonst würde es nicht dastehen.

Eine weitere Reihe von Buchstaben und Zahlen ist oben auf der ersten Namensliste von 1833, "P.231-D.31". Die Nummern vergrößern sich um 1 in jeder nachfolgenden Klasse. 1834 zum Beispiel lautet der Eintrag "P.232-D.32".

Desweiteren hat die Liste der ersten Klasse von 1833 zwei freie Linien, anstelle des elften Namens auf der Liste. Das stützt das Argument, dass die Gesellschaft Deutschen Ursprungs ist und dieses die Deutsche Verbindung auflistet."

Soweit Suttons Bemerkungen

P231 für 1833 und P232 für 1834 würde bedeuten, dass für 1832 eine P230 stehen müsste, gäbe es sie da schon. Das P1 wäre also dann, wenn man rückwärts zählt, das Jahr 1603. P0 = 1602. Weitergerechnet ergäbe sich für das Jahr 2001 zum Beispiel P399, und für 2012 P410.

Es sind aber nun bis 2012 keine 410 eingeweihte Ordensklassen gewesen, sondern nur 180 bis dahin. Teilt man 180 nun durch 230 (1602 - 1832) kommt man wieder auf das Verhältnis Kreisumfang/Quadratumfang oder anders $\pi/4 = 0,7854$. Dieses Verhältnis zieht sich durch den gesamten Zeitplan von The Order.

Da sie die 322 verehren, ist das ein weiterer Anhaltspunkt für dieses Verhältnis. Rosenbaum geht davon aus, dass sie ihre Zeitrechnung ab dem Jahre 322 vor Christus beginnen. (*They pretend-date their "order" to the year 322 B.C. and claim it was founded by Demosthenes in Athens. Skull and Bones has its own special calendar that numbers the years by adding 322.*) Es wäre also für das Jahr 2001 zum Beispiel 2323 Jahre, was weitere Fragen in Bezug auf die Verehrung der 23 aufwirft. **Die 23 gilt ja schlechthin als Illuminatenzahl. Sind die Skull und Bones Illuminaten? Das muss wohl eindeutig mit JA beantwortet werden, wenn man nur die reinen Zahlen betrachtet. $2323/23 = 101$. Und $2001/23 = 87$.**

Außerdem 322, die heilige Boneszahl / 23 = 14. Vielleicht ist dieses auch ein Bezug auf die Anzahl der Neueingeweihten, 15 sind es ja, aber alle werden einzeln nacheinander eingeweiht, während die restlichen 14 zuschauen oder was auch immer treiben. Ich könnte mir vorstellen, dass das große D auf der Lederhülle Dämon bedeutet, vielleicht werden sie einzeln nacheinander einem Dämon geweiht, wenn sie dort im Sarg liegen oder gehen einen Pakt mit einem Dämon ein, was auch immer.

Noch einige 23er Daten

23 Jahre von der ersten Bonesklasse 1833 bis zur Errichtung der Tomb 1856.
die 230 für 1832, als Anfang der Zählweise; $230/10 = 23$

115 Jahre (5×23) von der Yale-Gründung 1718 (*Umbenennung der Collegiate School in Yale-University*) 1718 bis 1833.

ebenso 115 Jahre vom fiktiven Jahre 1 ihrer Zählweise, also 1603 bis 1718, der Yale-Gründung.

Übrigens ist Adam Weishaupt, der Gründer des Bayerischen Illuminatenordens am 18. 11. 1830 gestorben, das war genau der 322. Tag jenes Jahres. Zufall?

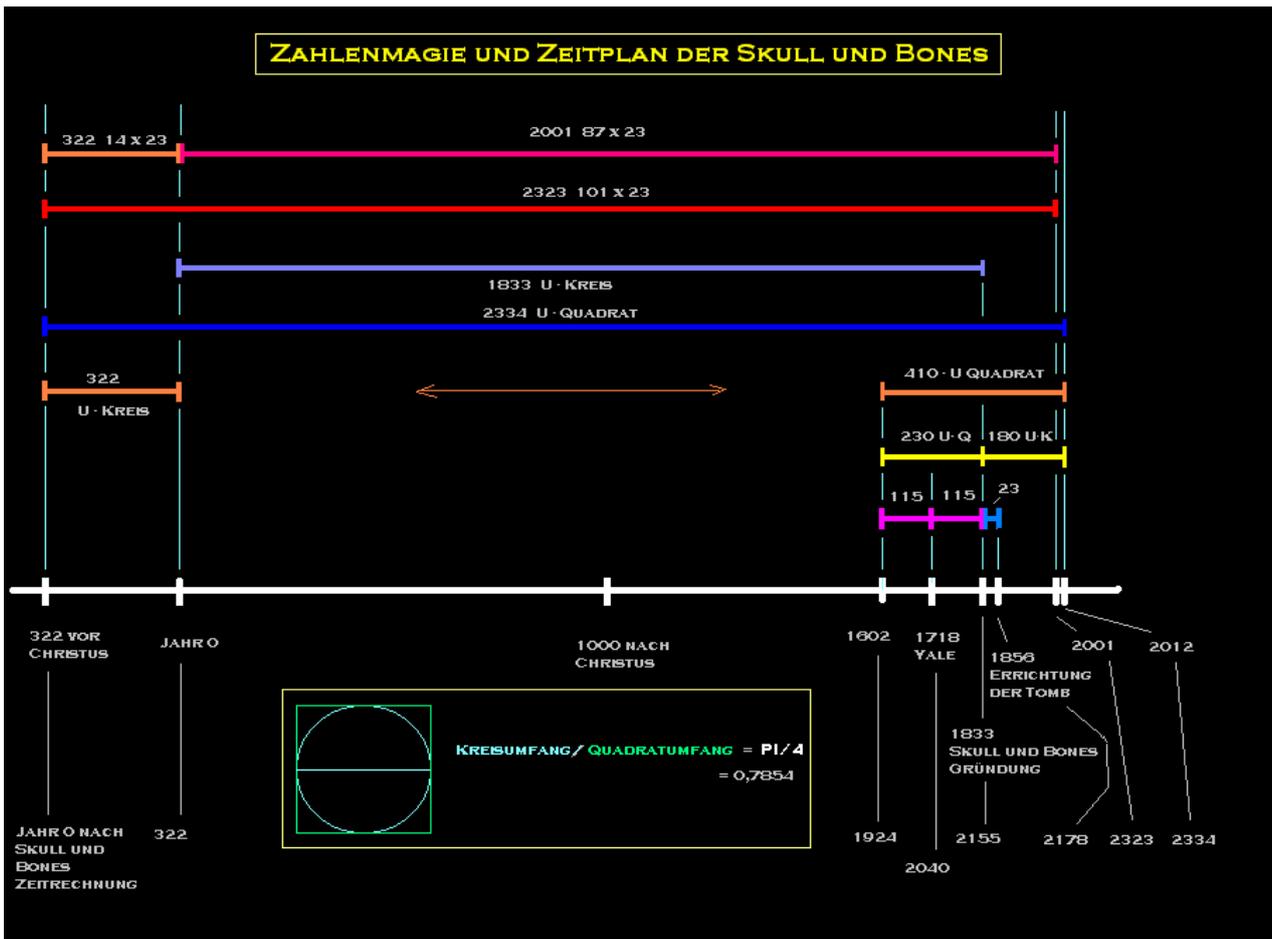
Nun aber zurück zu dem *Verhältnis Kreisumfang/Quadratumfang*:

Nimmt man 322 als Kreisumfang, dann hätte das Quadrat, dessen Seiten gleich dem Durchmesser des Kreises ist, den Umfang von 410 etwa. Soviele Jahre sind es vom fiktiven Anfang (1602) bis 2012. Natürlich haben sie erst im Jahre 1833 richtig angefangen, aber ihre Zählweise fing eben mit P231 ab 1833 an, (*siehe oben*), also wäre das Jahr 1602 = 0, 1603 = 1 usw. Das soll sicherlich ein Hinweis sein auf dieses Verhältnis (*Kreisumfang/Quadratumfang*) sein.

Auch das Verhältnis $1833/2334 = \pi/4$ deutet darauf hin. $2334 = 2012 + 322$, laut ihrer Zählweise.

Auch $322/410 = \pi/4$, beweist das. $410 = 2012 - 1832$

Was hat es nun mit der zweiten Zahl D31 bei ihrer Namensliste für das Jahr 1833 auf sich? Eigentlich ist das nur nochmal eine Bestätigung des oben Gesagten. Das "0"-Jahr wäre 1802, ein Hinweis auf die zweite Zahl des Bruches, die 18; 180; oder 1800. Die andere Zahl, wie gesagt 23; 230; 2300. Da die 180 schon drin ist (1832 + 180 = 2012), musste man also auf 1800, oder etwas mehr als das, z. B. 1802 hinweisen, denn in diese Richtung soll es gehen. 1800/2300 ist nicht genau $\pi/4$, es ist etwas mehr als 1800.



Damit ergäbe sich zwangsläufig das Jahr 2012 als Endjahr. Was beabsichtigen nun die Skull und Bones Leute oder The Order bis zum Jahr 2012 zu tun?

Wenn man sich die Beschreibungen Rosenbaums durchliest, steht uns, den "Barbaren" sicher nichts Gutes bevor. Man will uns die Kehle durchschneiden oder besser gesagt, wir sollen uns das selbst antun. Sie sind für uns gestorben, für die barbarische Welt, um aufzuerstehen als Bonesmänner. Das bedeutet nichts anderes als dass es uns selbst so ergehen soll wie ihre Figuren auf dem Tableau. Allerdings wollen sie sich nicht selbst die Finger schmutzig machen, denn das ginge ja auch garnicht, dafür sind sie viel zu Wenige.

Die Drecksarbeit überlassen sie lieber anderen Dummen, sehr wohl wissend, dass der, der die Drecksarbeit macht, die ganze Schuld zu tragen hat (*Karma*). Sie werden versuchen, uns dazu zu bringen, uns gegenseitig zu massakrieren. Bestimmt ist das oberste Ziel nicht wie bei

den eigentlichen Illuminaten eine neue Weltordnung, das ist nur *Mittel zu Zweck, sie sind noch tiefer gesunken, die Skull und Bones, sie wollen uns alle tot sehen*. Das haben sie 2001 im September eindrucksvoll bewiesen, wie auch ein Blick auf den Zeitplan zeigt. Wenn man so will sind sie Illuminaten in ihrer extremsten Form, von Teufeln geritten, im wahrsten Sinne des Wortes.



Textquellen:

<http://www.observer.com/pages/story.asp?ID=4136#top>

<http://www.whitehousetinks.com/article/Verschwoerungen/1048149608.html>